



Treffpunkt Dortmund lud ein, und viele kamen zur

Besichtigung der Villa Hügel in Essen

Seite 54

Foto Nicole Gorshine

Das Interview: Netzwerken für Innovation & Chancengleichheit

Fachkreise: Neustart des FK Versicherungs-Recht | Webinarreihe des FK Sachversicherung

Treffpunkte: Lebhaftes Treffpunkt-tätigkeit um den Jahreswechsel

Jetzt anmelden!

7./8. Juni '24



MV Hamburg



Sehr geehrte Leserinnen und Leser des VVBmagazin,

wenn man das Tragen von Verantwortung mit dem Willen zur konstruktiven Gestaltung und der Freude an der Sache verbinden kann, ist das etwas Großartiges. Für mich zumindest kann ich das bestätigen – sowohl in meiner beruflichen Funktion bei der msg Group als auch im Rahmen meiner Tätigkeit für die VVB. In zweiten Falle nicht zuletzt über mein Mandat und mit Fokus auf die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Dazu gehört selbstverständlich unter anderem das Hinweisen auf spannende Themen, interessante Neuigkeiten sowie tolle Events, und zwar nicht im Sinne von überzogener Selbstdarstellung oder gar Selbstbeweihräucherung, sondern vielmehr im Hinblick auf unser starkes gemeinsames Netzwerk, von dem wir alle zusammen profitieren. Einen Baustein der Reflexion unserer mannigfaltigen Vereinigung halten Sie regelmäßig in den Händen, aktuell in Form des VVBmagazin in Ausgabe 2/2024. Doch wo Licht ist, gibt es immer auch Schatten. So habe ich, neben vielen schönen Erwähnungen, leider die traurige Aufgabe, Ihnen die Nachricht vom Ableben unseres Ehrenmitglieds Hans-Dieter Vosen zu überbringen, der vor wenigen Wochen am 02. März verstarb. Hans-Dieter war der VVB über viele Jahre in verschiedenen Rollen sehr eng verbunden und hat unter anderem in seiner Zeit als Vorstandsmitglied von 1989 bis 2007 zum Erfolg der VVB beigetragen, was Wolfgang Franke in seinem Nachruf ehrend zum Ausdruck bringt. In diese Ära fiel auch die letzte „Hamburger“ Mitgliederversammlung (MV), welche Hans-Dieter 2005 noch als aktiver Vorstand für Treffpunkte und äußere Organisation mitgestaltet hat. Und sicher begleiten uns im Geiste seine freundliche Art

und sein verbindendes Wesen, wenn wir in 2024, neunzehn Jahre später, die nächste VVB-MV in der Hansestadt Hamburg im Juni halten werden. Informationen zum die MV begleitenden Fachprogramm finden Sie im Inneren dieses Heftes. Besonderer Dank gilt hier unseren Hauptsponsoren SIGNAL IDUNA und ERGO.

Darüber hinaus haben wir Ihnen wieder eine thematisch breit gestreute Zusammenstellung an Inhalten aufbereitet, die ich Ihnen gerne auszugsweise skizziere:

Zunächst einmal der Hinweis auf den Titel: Unter Federführung des Treffpunktes Dortmund respektive des Treffpunktmitglieds Harald Jedich, wurde der Besuch der bekannten und nicht nur historisch beachtenswerten Villa Hügel Anfang März ein voller Erfolg. Die Veranstaltung war als Gemeinschaftsprojekt mehrerer Treffpunkte konzipiert und hat sehr viele Besucherinnen und Besucher beeindruckt.

Seitens der Fachkreise warten wir mit fünf Artikeln auf. In der Rückversicherung beschäftigte man sich mit den Herausforderungen und Chancen in einer sich wandelnden Welt, zusammengestellt von Jens Ziser. Die BO/IT rückte dank Marc Lenze die IT-Sicherheit in den Fokus, und der FK Cyber widmete sich dem gleichnamigen Toprisiko. Aus dem FK Sachversicherung sind kürzlich die Kollegen Björn Schmidt, Thorben Schlätzer und Dominik Nawe im ersten Teil der Veranstaltung „KI im Kontext der Sachversicherung“ in Erscheinung getreten – Teil zwei dürfen Sie sich gerne für den 06.05.2024 vormerken. Und last, but not least, die erneute Aktivierung des FK Versicherungsrecht mit den beiden Fachkreisleitern Dr. Gunbritt Kammerer-Galahn und Hans Harald Grimm, die sich Ihnen im Interview-Format „25 Fragen an ...“ gleich etwas näher vorstellen. Abgerundet wird die Fachlichkeit durch ein weiteres Interview, das Ute Geishauer unter dem Motto „Netzwerken für Innovation und Chancengleichheit“ mit Katrin Heigl von der Allianz geführt hat.

Abschließend lasse ich auch den Beitrag über eine Exkursion des ivwKöln zur Liberty Mutual Reinsurance nicht unerwähnt.

Wie immer wünsche ich Ihnen, meine

sehr verehrten Leserinnen und Leser, viel Freude beim Studieren des VVBmagazin. Bleiben Sie uns gewogen, und bleiben Sie gesund.

Gerne treffe ich Sie am 07./08. Juni auf der MV in Hamburg wieder – ich freue mich auf Sie!

Ihr

Stefan van Marwyk

INHALT

Mitgliederversammlung 2024

- 32 Programm der Fachtagung, Sponsoren stellen sich vor

Fachkreise

- 34 **BO & IT:** IT-Sicherheit 2024 – Ein- und Ausblicke aus der Praxis
- 36 **SACH:** Start der Webinarreihe 2024
- 38 **KI** im Kontext der Sachversicherung
- 39 **KI** in der Versicherungswirtschaft. Ein Spotlight auf Chancen, Risiken und den bestehenden und zukünftigen Rechtsrahmen
- 41 **RÜCK:** Herausforderungen und Chancen in einer sich wandelnden Welt
- 42 **RECHT:** Neustart des Fachkreis Versicherungsrecht
- 25 Fragen an**
Dr. Gunbritt Kammerer-Galahn und Hans Harald Grimm
- 44 **CYBER:** Aktuelle Schadenssituation in der Cyberversicherung
- 57 **AUSBLICKE**

Fachthemen

- 48 Das Interview: Netzwerken für Innovation und Chancengleichheit
- 52 Die kölschen fidis
Female Insurance Summit 2024

ivwKöln

- 47 Exkursion zu Liberty Mutual RE

Treffpunkte

- 54 Besuch der Villa Hügel in Essen
- 53 Rückblicke / Ausblicke

VVBintern + Rubriken

- 46 Fachkreisleiter
- 50 Impressum
- 58 Nachruf Hans Dieter Vosen
- 58 Geburtstage

Einladung zur VVB-Fachtagung am Freitag, 07. Juni 2024,
in Hamburg bei der ERGO, Überseering 45

Künstliche Intelligenz

Wir laden Euch herzlich zu unserer diesjährigen Fachveranstaltung im Rahmen der Mitgliederversammlung ein, die sich mit einem der spannendsten und zukunftsweisendsten Themen unserer Zeit befasst: die künstliche Intelligenz in der Versicherungsindustrie.

Die Integration von KI-Technologien ermöglicht es Versicherungsunternehmen, effizienter zu arbeiten, maßgeschneiderte Produkte anzubieten, Risiken präziser zu bewerten und den Kundenservice zu ver-

bessern. Von automatisierten Schadensabwicklungen über personalisierte Tarife bis hin zur Vorhersage von Schadensfällen – die Möglichkeiten, die sich durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz eröffnen, sind vielfältig und revolutionär.

In dieser Veranstaltung werden wir gemeinsam einen Blick auf die aktuellen Entwicklungen und Trends im Bereich der künstlichen Intelligenz in der Versicherungsindustrie werfen. Experten aus der Branche werden Einblicke in erfolgreiche

Anwendungsbeispiele geben, Chancen und Herausforderungen diskutieren sowie einen Ausblick auf die Zukunft dieses dynamischen Feldes bieten.

Wir laden Euch herzlich ein, Euch mit uns auf eine faszinierende Reise durch die Welt der künstlichen Intelligenz in der Versicherungsindustrie zu begeben und gemeinsam neue Perspektiven zu entdecken.

ERGO

Agenda

09:00 – 09:30	ANKUNFT
09:30 – 09:45	Begrüßung und Eröffnung durch Markus Metzler und Christian Molt <i>Markus Metzler, Vorstandsvorsitzender VVB e.V. Christian Molt, Mitglied des Vorstands der ERGO Deutschland AG</i>
09:45 – 10:30	KI im Rampenlicht: Eine Betrachtung, wie die ERGO künstliche Intelligenz nutzt <i>Christian Molt, Mitglied des Vorstands der ERGO Deutschland AG</i>
10:15 – 11:00	Die juristische Seite von KI in der Versicherungswirtschaft: Zwischen Risikominimierung und Innovation <i>Frau Dr. Carolin Schilling-Schulz, Rechtsanwältin und Partnerin Arnecke Sibeth Dabelstein</i>
11:00 – 11:30	KAFFEEPAUSE UND NETWORKING
11:30 – 12:30	Die transformative Kraft von künstlicher Intelligenz im Gesundheitswesen <i>Quantexa</i>
12:30 – 13:45	MITTAGSPAUSE UND NETWORKING
13:45 – 14:45	Die Zukunft ist jetzt: KI Startups im Rampenlicht <i>Verschiedene Startups stellen ihre KI Lösungen vor</i>
14:45 – 15:15	KAFFEEPAUSE UND NETWORKING
15:15 – 16:15	KI-Strategien für Makler: Effizienzsteigerung und Kundenzufriedenheit im Fokus <i>Thorben Schlätzer, Geschäftsführer dreifach.ai</i>
16:15 – 17:00	Von Daten zu Entscheidungen: Künstliche Intelligenz im Schadenmanagement der Zukunft <i>Referent ist in der Abstimmung</i>
17:00 – 17:15	Verabschiedung durch den VVB <i>Markus Metzler, Vorstandsvorsitzender der VVB e.V.</i>
17:15	ENDE DER VERANSTALTUNG



Kurzvorstellung der ERGO und des Standorts Hamburg

ERGO ist eine der großen Versicherungsgruppen und bietet ein umfassendes Spektrum an Versicherungen, Vorsorge, Investments und Serviceleistungen. Die Gruppe ist – mit Konzentration auf Europa und Asien – in über 20 Ländern vertreten. Rund 38.600 Menschen arbeiten weltweit als angestellte Mitarbeiter oder als Vermittler für die ERGO Group. Im Heimatmarkt Deutschland gehört ERGO zu den führenden Anbietern in den Segmenten Leben, Sach und Gesundheit.

Die Konzernzentrale ist in Düsseldorf. Der Verwaltungsstandort Hamburg in der Bürostadt City Nord zählt mit über 2000 Mitarbeitern zu einem der größten in Deutschland. Das emblematische ERGO Gebäude am Überseering 45 war seinerzeit eines der größten Bürohäuser Europas. Es gilt in der Architekturszene als herausragendes Beispiel moderner Bürogebäude der Nachkriegszeit und steht mittlerweile unter Denkmalschutz. Charakteristisch ist das bereits in der Entstehungszeit eingeführte, damals innovative Raumkonzept des Großraumbüros. In diesem Jahr feiert das Gebäude sein 50-jähriges Jubiläum.

Einladung zur Mitgliederversammlung am 8. Juni 2024

SIGNAL IDUNA 

Der Vorstand der VVB beruft die ordentliche Mitgliederversammlung (MV) 2024 ein für Samstag, den 08.06.2024, ab 10.30 Uhr bei SIGNAL IDUNA in der City Nord, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg. Eingeladen sind alle Ehrenmitglieder, ordentlichen, korrespondierenden, assoziierten und fördernden Mitglieder der VVB.

Tagesordnung MV

10:00 Uhr: Get-together

10:30 Uhr: Beginn der Mitgliederversammlung

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung durch Markus Metzler, Vorstandsvorsitzender der VVB
2. Begrüßung durch den Gastgeber SIGNAL IDUNA
3. **Die Rolle der Hanseatischen Versicherungsbörse im modernen Versicherungsmarkt**
Gastvortrag von Frau Dr. Svenja Richartz
(Vorstandsvorsitzende der Versicherungsbörse und Prokuristin bei HBC (Hanseatic Broking Center GmbH)
mit anschließender Diskussionsrunde

.....
PAUSE
.....

12:30 Uhr: Interner Teil

4. Grußworte des ivwKöln und der Fachschaft
5. Bericht des Vorstandes der VVB
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Haushaltsplan 2024
9. Einladung zur MV 2025 und Sonstiges

Partner-Program

Freitag, 07. Juni 2024, geführte Tour durch das Hamburger Kontorhausviertel, die Speicherstadt und die Hafencity mit Besuch der Aussichtsplattform der Elbphilharmonie. Beginn: ca. 11:00 Uhr; ca. 13:30 Uhr kleines Mittagessen.

Samstag, 08. Juni 2024, Alsterrundfahrt, die am Anleger Jungfernstieg beginnt und auch dort wieder endet. Informationen zum genauen Treffpunkt erhalten Teilnehmern bei der Anmeldung.

Kurzvorstellung von SIGNAL IDUNA

Handwerker und Gewerbetreibende gründeten zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Dortmund und Hamburg kleine Unterstützungskassen, aus denen die SIGNAL IDUNA Gruppe hervorging. Obwohl die Gruppe heute Vorsorgeprodukte für alle Zielgruppen anbietet, haben sich die traditionell engen Verbindungen zu Handwerk, Handel und Gewerbe bis heute gehalten.

Der Ursprungsgedanke der Gründer – Sicherheit durch Selbsthilfe – ist aktueller denn je und zeichnet die SIGNAL IDUNA Gruppe als partnerschaftlichen Berater mit erstklassigem Service und individuellen, zukunftsorientierten Absicherungen aus. Dieser Ursprungsgedanke ist auch in der Rechtsform der Gruppe – dem Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG) – lebendig geblieben. Denn im Zentrum allen Engagements stehen für die SIGNAL IDUNA Gruppe einzig und allein ihre Mitglieder.

Unter dem Dach von SIGNAL IDUNA finden sich auch Spezialversicherer für den öffentlichen Dienst sowie ein komplettes Angebot an modernen Finanzdienstleistungen. Dazu gehören Bausparprodukte, Immobilienfinanzierungen und Investmentanlagen. Die Kernkompetenz der Gruppe liegt in der Absicherung aller Lebensrisiken der privaten Haushalte und in der maßgerechten Risikodeckung für die Betriebe der mittelständischen Wirtschaft.

In Europa ist die SIGNAL IDUNA Gruppe mit Versicherungsgesellschaften in Ungarn, Polen und Rumänien sowie mit einer Rückversicherungsgesellschaft in der Schweiz vertreten. Die SIGNAL IDUNA Gruppe erzielt Beitragseinnahmen von etwa 6,7 Milliarden Euro. Mit Vermögensanlagen von mehr als 103 Milliarden Euro verfügt die Gruppe über eine beachtliche Finanzkraft. Sie betreut mehr als zwölf Millionen versicherte Personen und Verträge.



Fachtagung und Kommersabend finden bei der ERGO statt, die Mitgliederversammlung bei SIGNAL IDUNA.

IT-Sicherheit 2024 – Ein- und Ausblicke aus der Praxis

von MARC LENZE

Die Tatsache, dass die Anzahl an Cyberangriffen auf Unternehmen und öffentliche Einrichtungen in den letzten Jahren exponentiell zugenommen hat, bleibt vermutlich niemandem mehr verborgen. Um genauer zu verstehen, wer aus welchen Gründen zum Ziel eines Cyberangriffs wird und was im Fall eines Angriffs zu tun ist, war der Fachkreis BO & IT der VVB am 06. Februar 2024 bei der codecentric in Solingen zu Gast.

In modernem Ambiente konnten sowohl die Mitglieder des VVB als auch externe Teilnehmer durch Vorträge renommierter IT-Sicherheits-Experten aus unterschiedlichen Bereichen erste Antworten auf die zentralen Fragen von Unternehmen zum Thema IT-Sicherheit erhalten:

WARUM WERDEN UNTERNEHMEN ANGEGRIFFEN?

Dieser Frage widmete sich Kevin Wennemuth im ersten Vortrag des Abends. Der Head of IT-Security bei codecentric ließ keinen Zweifel daran, dass ein Großteil der deutschen Unternehmen unzureichend vor Cyberangriffen geschützt ist. Insbesondere die immer akuter werdende Personalknappheit in der unternehmensinternen IT ist hierfür ein entscheidender Faktor. Vor allem sind es daher Geld und Zeit, die zur Vernachlässigung von IT-Sicherheit führen und Cyberangriffe ermöglichen.

Die Frage nach dem „Warum“ hinter den meisten Cyberangriffen auf Unternehmen beantwortet Wennemuth daher folgendermaßen: Weil es möglich ist. Ihm zufolge sollten sich Unternehmerinnen und Unternehmer daher nicht mehr die Frage stellen, ob sie angegriffen werden, sondern wann.

WIE BEREITEN SICH UNTERNEHMEN BESTMÖGLICH AUF DEN ERNSTFALL VOR?

Die zwei Kernelemente im Umgang mit einem Sicherheitsvorfall in der IT liegen in der Prävention und in der Möglichkeit, schnellstmöglich auf pro-

fessionelle IT-forensische Hilfe zurückzugreifen. Was es braucht, ist ein Masterplan für die Rettung des eigenen Unternehmens. Diesem Masterplan widmete sich Jan Meurer (Head of Cyber Prevention Solutions bei COGITANDA) im zweiten Vortrag des Abends. Für Meurer zählen im Ernstfall vor allem Planung, Übung und präzise Umsetzung, damit die Chance besteht, den individuellen Schaden des Unternehmens (finanziell und reputativ) zu minimieren.

LOHNT ES SICH, MIT DEN ERPRESSERN ZU VERHANDELN?

Diese Frage beantwortete Manuel Hable (Partner bei RiskWorkers) im letzten Vortrag des Abends mit einem klaren Ja. Für den Fall, dass die Wiederherstellung von Daten aus unternehmenseigenen Quellen nicht mehr möglich ist und alle Rettungsversuche erfolglos bleiben, bleibt oft nur die Verhandlung mit den Erpressern, um die Daten und somit das Unternehmen selbst zu retten. Hable betonte dabei, dass Lösegeldverhandlungen im digitalen Raum genauso wie im nicht-digitalen Raum nur von Experten mit langjähriger Erfahrung im Umgang mit Erpressern und deren Taktiken durchgeführt werden sollten. Nur so könne gewährleistet werden, dass Unternehmen überhaupt eine Chance haben, ihre Daten zurückzuerhalten, ohne astronomische Summen an Lösegeld zu zahlen.

Die Digitalisierung schreitet voran, und neue Technologien durchdringen immer mehr Bereiche des alltäglichen und professionellen Lebens. Mit dieser Entwicklung steigt auch die Gefahr von Cyberangriffen. Die Notwendigkeit, die eigenen Daten vor Angriffen zu schützen, wird damit immer essenzieller, und mit der wachsenden technischen und juristischen Komplexität steigt auch der Handlungsbedarf im professionellen und privaten Umfeld.

Nur wenige Unternehmen sind aktuell in der Lage, diese Herausforderungen aus den eigenen Reihen adäquat umzusetzen. Der Blickwinkel von au-



ßen ist an dieser Stelle entscheidend. Das Fazit des Abends ist daher unstrittig: Gerade in unsicheren Zeiten und komplexer werdenden Umfeldern in der IT ist es mehr als ratsam, – angefangen bei der Analyse bestehender Bedrohungen über die Implementierung präventiver Maßnahmen bis hin zur Reaktion auf konkrete Sicherheitsvorfälle – Unterstützung durch Expertinnen und Experten in Anspruch zu nehmen.

„Der Fachkreis BO & IT der VVB bedankt sich sehr herzlich bei seinem Gastgeber Stefan Riedel (Vorstand der codecentric AG) für seine Gastfreundschaft, bei allen Referenten für ihre ausschlussreichen Vorträge und bei allen Teilnehmern für die vielen Fragen und spannenden Diskussionen.“ (Stephan Best – Fachkreis BO & IT)

Der Autor Marc Lenze ist Strategic Sales Manager | IT-Security bei der codecentric AG



v. l. n. r. Jan Meurer (Head of Cyber Preventions Solutions bei COGITANDA), Stephan Best (VVB), Kevin Wennemuth (Head of IT-Security bei der codecentric AG), Manuel Hable (Partner bei RiskWorkers), Stefan Riedel (Vorstand bei der codecentric AG) und Amin Buchholz (VVB)



Sie möchten gerne weiterlesen?

Dann werden Sie jetzt Mitglied der VVB

Ihre Vorteile einer Mitgliedschaft

15 Fachkreise

Kern der fachlichen Weiterbildung innerhalb der VVB bilden die fünfzehn Fachkreise, deren Bedeutung sowohl in der Mitgliedschaft als auch in der Versicherungswirtschaft allgemein ständig wächst.

19 Treffpunkte

In 19 verschiedenen Städten sind unsere Treffpunkte vertreten. Hier finden regelmäßige ungezwungene Treffen der Mitglieder zum freundschaftlichen Erfahrungsaustausch statt.

Mitglieder-Netzwerk

Finden Sie über unsere Mitglieder-Suche Gleichgesinnte und tauschen Sie sich mit Ihnen über aktuelle Themen oder Studiengänge aus.



VVBmagazin

Erhalten Sie über den internen Bereich exklusiven Zugriff auf das gesamte VVBmagazin, auch auf Ausgaben vergangener Jahre!

Das VVBmagazin als Online-Ausgabe!

Lesen Sie jetzt überall bequem auf Ihrem Handy oder Tablet die aktuellen Themen aus dem VVBmagazin und tauschen Sie sich mit Mitgliedern darüber aus.

Jetzt Mitglied werden

www.vvb-alumni.de/vvb-mitglied-werden/

